



EINZIGARTIGER

EINE ROLEX ZU TRAGEN, KENNZEICHNET DEN EIGENTÜMER DIESES NOBELCHRONOMETERS ALS MENSCHEN, DER GANZ IM SINNE VON OSCAR WILDE („ICH HABE EINEN GANZ EINFACHEN GESCHMACK: ICH BIN IMMER MIT DEM BESTEN ZUFRIEDEN“) SEINEN STIL GEFUNDEN HAT. DAS PROBLEM IST, DASS AUCH NOCH ANDERE DIE GLEICHE UHR TRAGEN. WER WIRKLICH AUF UNVERWECHSELBARKEIT WERT LEGT, DER IST BEI BLAKEN AN DER RICHTIGEN ADRESSE.

Eine Rolex mit schwarzem Gehäuse und rosa Sekundeneinteilung? Eine Panerai mit blauen Ziffern? Kein Problem, denn Blaken ist darauf spezialisiert, edle Chronometer zu personalisieren. Die Änderungen, die man den Uhren in Menden im Sauerland angedeihen lässt, sind nicht immer so auffällig. Aber eines sind sie immer: geschmackvoll. In einem aufwendigen Prozess werden die Uhren nicht nur den Wünschen des Trägers angepasst (siehe Interview), sie werden auch oberflächenvergütet. Aber egal, ob es sich um nobles Understatement oder einen auffälligen Hingucker handelt – eines sind die Zeitmesser von Blaken auf jeden Fall: einzigartig. Mehr noch, als dies selbst limitierte Auflagen der renommierten Hersteller sind. Blaken ist mehr als bloß Anders-Machen. Blaken ist eine Philosophie.

INTERVIEW MIT HENDRIK JÜRGENS [GESCHÄFTSFÜHRER BLAKEN GMBH]

Wie kommt man auf die Idee, exklusive Uhren noch exklusiver zu machen? Wie trägt man diese Idee an die potenziellen Kunden heran?

Eine Zeit lang lebte ich in den USA und lernte dort Berühmtheiten wie Gwen Stefani, P. Diddy, Donald Trump und Gloria Estefan kennen. Bei Dinnerabenden fiel mir immer wieder auf, dass es in der Luxusbranche beinahe alles individuell angefertigt gab – außer Uhren. Hier entstand die Geschäftsidee zu BLAKEN, die in der Stadt Menden Zeitmesser mit einer persönlichen Note formen und in alle Welt verkaufen sollte. Nach zwei Jahren der Forschung und Vorbereitung konnten Sören Spreng und ich bereits die ersten Prototypen herstellen. Schnell wurde deutlich, dass wir mit BLAKEN den Zeitgeist der Reichen und Schönen genau getroffen hatten.

Sie arbeiten sehr viel mit Rolex-Uhren. Was prädestiniert Rolex (neben ihren Trägern) für diese aufwendige Nachbearbeitung?

Rolex-Uhren stehen ganz klar an der Spitze der Luxuszeitmesser. Dass wir vor allem Rolex-Modelle veredeln, ist natürlich deren Beliebtheit auf dem Markt geschuldet. Auf eine Rolex Daytona warten manche Käufer aktuell bis zu 15 Jahre. Dank unseres hervorragenden Netzwerkes können wir dieses begehrte Modell innerhalb weniger Tage besorgen und individuell veredeln. Generell können wir jedoch jede Uhr auf Anfrage verändern.

Dieser Veredelungsprozess ist so nur in Deutschland möglich, sagen Sie. Warum?

Der Veredelungsprozess besteht aus zwei aneinander gekoppelten Prozessen, die

im Detail natürlich dem Betriebsgeheimnis unterliegen. Dabei wird die Uhr zunächst gehärtet und daraufhin geschwärzt. Dazu benötigen wir nicht nur das Know-how eines qualifizierten Uhrmachers. Auch das Veredelungsverfahren an sich, das sogenannte Diamond-Like-Carbon-Coating – kurz DLC – können nur unsere Partnerunternehmen hier in Deutschland durchführen.

Gibt es Grenzen? Also Kundenwünsche, die Sie unter Umständen nicht umsetzen wollen würden? Wenn also jemand seine Panerai beispielsweise mit Micky-Maus-Zeigern möchte, was würden Sie dem Betreffenden sagen?

Generell ist natürlich alles möglich. Auch ausgefallene Wünsche. So wollte beispielsweise ein Kunde die Zahl 28 der Datumsanzeige in einem besonderen Farbton, damit er seinen Hochzeitstag nicht mehr vergisst. Es geht bei der Veredelung nicht darum, eine ganz neue Uhr zu schaffen, sondern vielmehr darum, das bestehende Modell individuell aufzuwerten. Eine Panerai mit Micky-Maus-Zeigern würde dieser Philosophie daher eher widersprechen.

Charakterisieren Sie kurz den Typus, der seine Uhr noch exklusiver haben möchte. Sind das hochgradige Individualisten?

Unsere Kunden sind vor allem 20- bis 65-jährige Männer, die beruflich sehr erfolgreich sind. Dazu gehören Sportler wie Christoph Metzelder, aber auch Sänger Taio Cruz. Was alle Käufer gemeinsam haben, ist die Faszination für Uhren. Wer eine BLAKEN am Arm trägt, ist ein Individualist, aber auch ein Uhrenliebhaber.

